

## Basel: «Kindertankstelle» und Umgestaltung Claramatte

### Typ Kurzbeschreibung

Steuerung durch Gestaltung	Die Umgestaltung der Quartieranlage hat die Anlage für das Quartier wieder besser benutzbar gemacht, die Prostitutions- und Drogenproblematik wurde entschärft. Um die Benutzungsfreundlichkeit besonders für Kinder zu erhöhen, wurde die «Kindertankstelle» eingerichtet.
----------------------------	---

### Anwender

Robi-Spielaktion

### Zielpublikum

QuartierbewohnerInnen, Kinder

### Im Einsatz seit

2006

### Status

### Finanzen

### Ziel

Aufwertung der Claramatte als Spiel- und Erholungsraum durch deren Umgestaltung im Sinne der integralen Aufwertung Kleinbasels und das Unterbinden des Kreiselverkehrs.  
Eindämmen der negativen Auswirkungen der Prostitution. Die Nutzung durch Kinder sollte gegenüber konkurrierenden Nutzungsansprüchen gestärkt werden.

### Zielerreichung

Die neu gestaltete Claramatte hat zwei sehr erfolgreiche Saisons hinter sich. Wie gross der Anteil der «Kindertankstelle» an diesem Erfolg ist, lässt sich nur schwer abschätzen. Sicher ist jedoch die Notwendigkeit durch den sehr hohen Nutzungsdruck.

### Evaluationen

### Vergleichbare Best-Practices aus anderen Städten

### Verfügbare Dokumente

[Website Stadtgärtnerei Basel](#) (letzter Zugriff: 20.5.2013)

[Website Verein Claramatte](#) (letzter Zugriff: 20.5.2013)

### Ansprechstelle

Stadtgärtnerei Basel-Stadt

### Beschreibung

Seit 2004 betreibt der Verein «Robi-Spiel-Aktionen», der in Basel im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit engagiert ist, in enger Zusammenarbeit und in Absprache mit dem Verein Claramatte im Sommer-Halbjahr eine Spielanimation auf der Claramatte. Im Rahmen der von der Christoph-Merian-Stiftung (CMS) initiierten und finanzierten gestalterischen Aufwertung der Claramatte konnte der Verein seine Erfahrungen mit Spielanimationen im öffentlichen Raum einbringen. Bei dieser Umgestaltung konnten die Kinder mitdenken, mitarbeiten und ihre Ideen einbringen.

#### «Kindertankstelle»

Die «Kindertankstelle» bietet die Möglichkeit, sich günstig und einfach zu verpflegen, Spielmaterialien auszuleihen und sich an Projekten und Animationen zu beteiligen. Ausserdem hat es ein Kinder-WC.

Der kindergerecht konzipierte Kiosk ist ein niederschwelliger Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Eltern. Er bietet Gelegenheit zum Spielen, Gestalten und Beisammensein. Die Kinder schätzen diese Einrichtung sehr und freuen sich, für ihre Claramatte Verantwortung zu übernehmen und zu ihr Sorge zu tragen.

### Best Practice öffentlicher Raum – Massnahmenblätter

Publikation bestellen unter <http://interact.hslu.ch/product/2e9f1dac-bfc0-4674-bd0f-09738b5eb2a5.aspx> (letzter Zugriff: 20.5.2013)

Die Massnahme wird als deutliche Verbesserung gegenüber der früheren Situation wahrgenommen. Sie kann auch auf andere Orte übertragen werden. Es werden mehrere Ziele verfolgt (Kinderförderung, Steuerung erwünschter und Verhinderung unerwünschter Aneignungen, Attraktivierung des Ortes und Aufwertung des Quartiers). In öffentlichen Räumen wie der Claramatte ist es für Kinder und Jugendliche wichtig, Bezugspersonen zu haben.

Das aus einer Frau und einem Mann bestehende Team betreibt die «Kindertankstelle» und ist für die Kommunikation, den Verkauf und die Animation und Umsetzung verschiedenster Projekte auf dem Platz verantwortlich. Mit der «Kindertankstelle» wird ein zentraler Ort geschaffen, welcher für Strukturen und Normen steht. Das Team nimmt auch Aufsichtsfunktionen wahr.

Die «Kindertankstelle» ist im Sommerhalbjahr täglich geöffnet.

